Tentler, Dieter

Von: Michael Golenia [mgolenia@imatis.ag]
Gesendet: Freitag, 5. März 2010 14:17
An: Tentler, Dieter
Cc: rgmuenzer@ufb-ev.com
Betreff: Überschlagsrechnung in Sachen Photovoltaik für die Gemeinde Eitorf

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Tentler,

nach einer groben Untersuchung haben wir ermittelt, dass auf diesen Dächern PV Anlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 350 kWp installiert werden können.

Bei der Leistung gehe ich davon aus dass

- alle Dächer realisiert werden können (Statik ausreichend)
- Geringe Verschattung durch Nebengebäude oder Bäume vorhanden, bzw. Bäume beschnitten werden können

Spezifischer Einstrahlungswert in der Region: ca. 1040 KWh/qm pro Jahr oder ca. 900 kWh/kW installierter Leistung. Das bedeutet dass Sie pro kW installierter Leistung pro Jahr 900 kWh Ertrag haben.
Der Ertrag für die Gesamt Anlage liegt also ungefähr bei 315.000 kWh.

Ertrag in Euro p.a.:

- Realisierung mit der aktuellen EEG:
  - 350 kW Anlage: ca. 120.000,00 €

Pacht (5 % der Einnahmen für 20 Jahre)

- 350 kW Anlage: ca. 6000,00 €

Werte nach den angekündigten EEG Änderungen in 2010:

Realisierung mit EEG wie derzeit in Diskussion (Minderung der Einspeisevergütung von 16%):

- *350 kW Anlage: ca. 100.800,00 €*

(Werte nach Änderungen im EEG):

- *350 kW Anlage: ca. 5040,00 €*

Investitionskosten: ca. 2850.00 € / kWp (werden vom Investor getragen)

350 kW Anlage: 997.500,00 €

Weitere Vorgehensweise/ mögliche Termine:

Um die genaue Anlagegröße zu bestimmen müssen wir eine Vorortbesichtigung gemacht werden. Jede Fläche wird erfasst, vermessen und begutachtet in Bezug auf (Statik, Belag, Verschattung, Ausrichtung der Anlage) – kann kurzfristig erfolgen

Sobald Ihre Entscheidung für eine Umsetzung fällt:

1. Planung der Anlage, der regionale Energieversorger wird kontaktiert um zu prüfen welche Leistung in das öffentliche Netz eingespeist werden kann. (Bis Mitte April)
2. Vertrag wird abgeschlossen (Laufzeit 21 Jahre mit der Option auf Verlängerung 5+5 Jahre)

3. Finanzierung / Komponenten Bestellung / Feinplanung erfolgen (Bis Ende Mai)
4. Projekt kann realisiert werden: Bis Mitte Juli
5. Anlage wird in Betrieb genommen und vom regionalen Energieversorger (EVU) abgenommen
6. Wartung, Pflege, Service, Abwicklung über die Laufzeit übernehmen wir, keinerlei Aufgaben für die Kommunen
7. Anlage kann nach Ablauf des Vertrages fachgerecht abmontiert und entfernt werden

Die von uns bereits vorgestellte UfB Projektwoche an einer von Ihnen zu benennenden Schule ist sicherlich noch der krönende Abschluss.
Einer unserer Partner im UfB Projekt "Jugend - Energie - Zukunft", die Gothaer Versicherung, wird die Projektwoche an der Schule pressemässig unterstützen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne telefonisch unter 0221-3480600 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Golenia

Unternehmerinitiative für Beschäftigung e.V.
Uferstrasse 12 a
50996 Köln
fon: +49221-3480600
fax: +49221-34180602
email: rgmuenzer@ufb-ev.com
www.ufb-ev.com

Unternehmerinitiative
für Beschäftigung e.V.